

lich 28 Gemälden sind nur noch 19 erhalten; sie stellen deutsche Könige von Karl Martell bis zu den letzten Hohenstaufen dar und verdanken ihre Entstehung vielleicht den Anregungen Ellenhards. A. W.

170. Dem Buche von J. Lutz, 'Les verrières de l'ancienne église St.-Etienne a Mulhouse (Supplément au Bulletin du Musée historique de Mulhouse t. XXIX, 1906) sind zwölf Abbildungen von Miniaturen des Clm. 23433, einer Hs. des 14. Jh. des Speculum humanae salvationis, dessen Abbildungen als Vorlagen für die Kirchenfenster dienten, beigegeben. E. M.

171. Ueber die Alaungruben von Tolfa, deren Ausnutzung durch die Päpste im 15 Jh. grosse Bedeutung erlangte und auch in die Fragen der hohen Politik hineinspielte, handelt G. Zippel ('L'allume di Tolfa e il suo commercio') im Archivio della società Romana di storia patria XXX, 5—51. M. T.

---